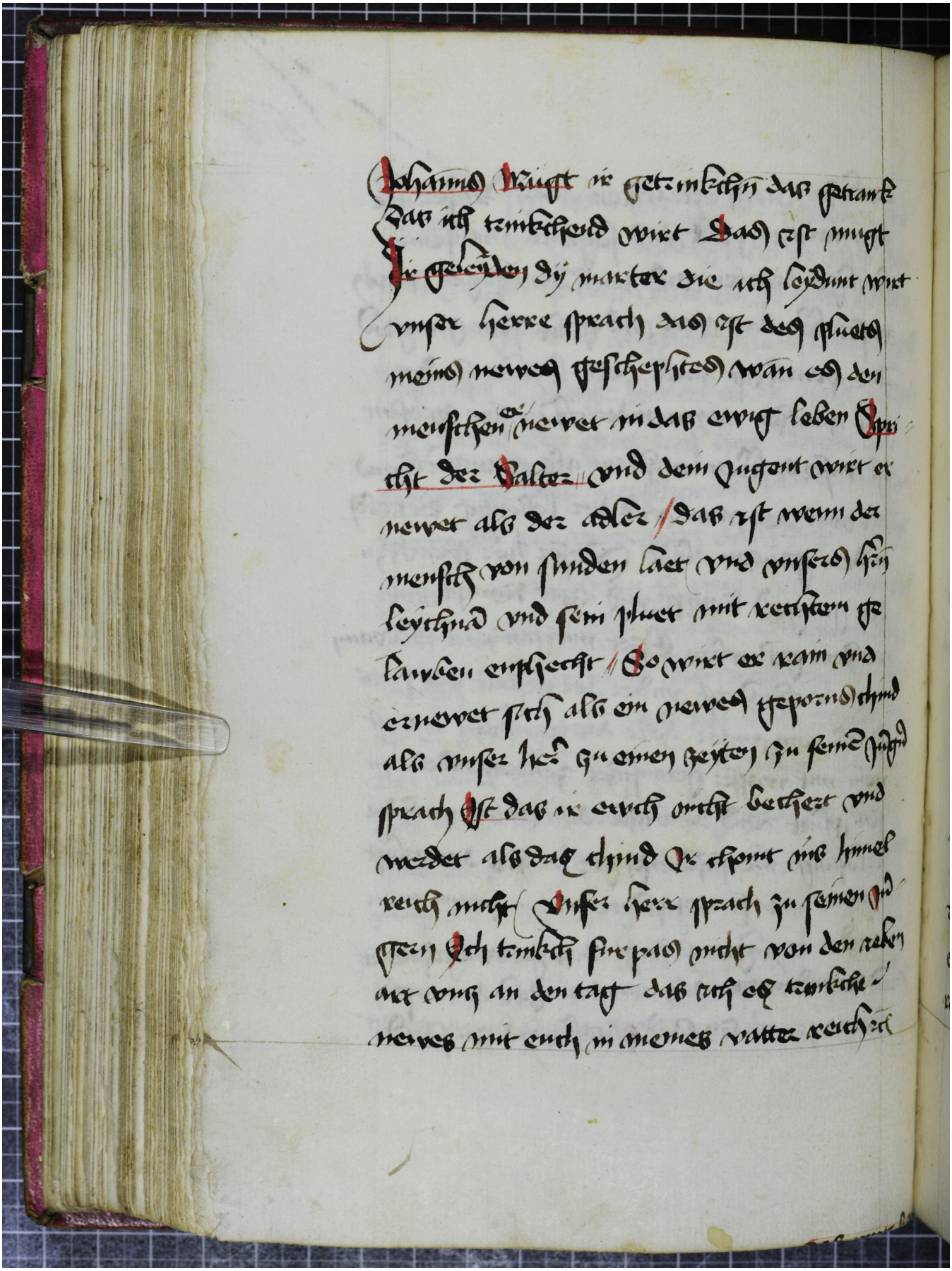
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Johannes Mugt ir getrinkchen das prunnen
das ich trinkchen wird Das ist mugt
ir gelaiden die marter die ich leiden wird
unser herre sprach Das ist der pluetes
mainn newes geschepfides wan es den
menschen newet in das ewigt leben Gleich
ist der Valter und dem Adlert wirt er
newet als der adler Das ist wenn der
mensch von sunden laet und unsers hern
leychnam und sein pluet mit rechtem ge
lauben enpfecht So wirt er zam und
erneuwet sich als ein newes geporenchind
als unser herr zu einem zeyten zu seinen Jungen
sprach Ist das ir euch ontzt bechert und
werdet als das chind Ir chomt ins himel
reich nicht Unser herre sprach zu seinen Jun
gern Ich trinkch fire pas nicht von den reben
ant unz an den tag das ich es trunche
newes mit euch in meines vatter reich